

## Pressemitteilung

### Der Planschrank hat ausgedient

#### Regionalverband Donau-Iller als Moderator für die Einführung Geographischer Informationssysteme (GIS)

---

Der Planschrank hat ausgedient. Für die effektive Bearbeitung von räumlichen Planungen sind moderne Informationstechnologien Voraussetzung. Dazu werden heutzutage Karten digital erstellt. Sachbearbeiter können zu Auskunftszwecken gleichzeitig auf Karten und darauf bezogene Sachinformationen am Bildschirm zurückgreifen. Möglich wird dies – im Gegensatz zu reinen, computergestützten Zeichenprogrammen (CAD) – durch Geographische Informationssysteme (GIS). Die größeren Kommunen in der Region haben bereits auf diese neue Technologie gesetzt, weitere Kommunen wollen nachziehen und stehen einer unübersichtlichen Angebotsvielfalt an GIS-Systemen gegenüber.

Die Softwareauswahl ist nur einer von vielen Faktoren, die bei der Einführung eines Geographischen Informationssystems gut bedacht werden sollte. Angesichts der angespannten kommunalen Haushaltslagen wird hier häufig bei der Software bzw. bei der Beratung zur Systemwahl gespart. Am falschen Fleck.

Der Regionalverband Donau-Iller ist der Meinung, dass GIS Chefsache ist und hatte daher die Bürgermeister aller 205 Gemeinden der Region Donau-Iller zu einer Infoveranstaltung am Donnerstag, den 20.11.2003, in das Landratsamt Neu-Ulm eingeladen. Unter dem Titel: Baustelle GIS, die „richtige“ Software und alles wird gut? berichteten Referenten aus Deutschland und Österreich über den Nutzen von GIS-Systemen und wiesen auf zu bedenkende Erfolgsfaktoren hin.

Interkommunale Kooperationen werden auf Basis schnell austauschbarer Daten effizienter. Das Betreibermodell des Landkreises Cham sowie GIS in der kleinen Gemeinde Burgberg im Allgäu zeigten neue Wege der Zusammenarbeit auf. Marktführende und lokal verbreitete GIS-Software-Hersteller präsentierten sich den Interessierten am Nachmittag im Forum. Der Regionalverband konnte den Bürgermeistern mit dieser Veranstaltung eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und Denkanstöße für erste Kooperationen bieten.

„Das Interesse an der Veranstaltung war überwältigend, wir mussten Interessenten von außerhalb der Region sogar absagen,“ erklärte Verbandsdirektor Julian Osswald. Die ca. 100 Zuhörer stellten dem GIS-Infotag ein sehr gutes Zeugnis aus. „Sehr kompetente Referenten und eine hervorragende Organisation haben die Erwartungen voll erfüllt“, sagte ein Teilnehmer im Anschluss.

Der Regionalverband Donau-Iller wird aufgrund des hohen Interesses in der Region und darüber hinaus, seine Moderatorenrolle auf dem Gebiet weiter wahrnehmen und in nächsten Jahr weitere Veranstaltungen anbieten.

Ulm, den 20. November 2003  
**Ansprechpartnerinnen:**  
Lucia Erdt / Sabine Meigel  
Email: [gis@rvdi.de](mailto:gis@rvdi.de)

---

Regionalverband Donau-Iller  
Schwambergerstraße 35  
89073 Ulm  
☎ (0731) 17608-0  
Fax: (0731) 17608-33  
E-Mail: [sekretariat@rvdi.de](mailto:sekretariat@rvdi.de)  
Homepage: [www.rvdi.de](http://www.rvdi.de)